

Roxel

Albachten

Mecklenbeck

Nachrichten

Frauen besuchen das Stadtmuseum

**MÜNSTER-ALBACHTEN.** Die Frauengemeinschaft St. Ludgerus lädt am 4. März (Mittwoch) um 16 Uhr zu einer einstündigen Führung ins Stadtmuseum Münster ein. Es werden zeittypische

Frauenbilder kritisch beleuchtet. Anmeldung bis Montag (23. Februar) unter Telefon 0251/34 65 15 (Winterhoff) oder per E-Mail an kfd30plus.Albachten@t-online.de.

Gievenbeck

Nienberge

Treffen nach der Arbeit

**MÜNSTER-NIENBERGE.** Heute findet wieder ein Afterwork-Treff für alle Interessierten im Gemeinschaftsraum St. Aloysius, Plantstaaken 55, statt. Beginn: 19 Uhr.

Letztes Geleit durch Schützen

**MÜNSTER-NIENBERGE.** Die St.-Aloysius-Schützenbruderschaft leistet am Donnerstag (19. Februar) um 13.30 Uhr in der Nienberger Friedhofskapelle das letzte Geleit für Michael Herholz. Dies teilen die Schützen mit.

Kinderhaus

Coerde

Sprakel

Rosen erfreuen in der Hauptschule



Schülerinnen und Schüler sorgten für die florale Verbreitung, sodass die Rosen dankbare Abnehmer fanden. Foto: Schule

**MÜNSTER-COERDE.** Liebe lag in der Luft, als anlässlich des Valentinstages jetzt zahlreiche Rosen durch die Flure der Hauptschule in Coerde wanderten. Schülerinnen und Schüler hatten im Vorfeld fair gehandelte Rosen bestellt, die von der Klasse 10 als kleine Überraschung

persönlich überreicht wurden. „Die Aktion sorgte für eine spürbar herzliche Atmosphäre und machte deutlich, dass Wertschätzung und faires Handeln in Coerde ganz selbstverständlich zusammengehören“, heißt es dazu in einer Mitteilung der Schule.

Impulse zur Fasten- und Passionszeit

**MÜNSTER-KINDERHAUS.** „Mit Gefühl! – Sieben Wochen ohne Härte“ lautet das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche in diesem Jahr. Die evangelische Markus-Kirchengemeinde lädt im Rahmen der Aktion während der Fasten- und Passionszeit zu drei meditativen und musikalischen Impulsandachten ein – jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Markuskirche, Idenbrock-

platz 4. Den Auftakt gestaltet heute Prädikantin Barbara Trubel unter dem Aschermittwochs-Thema „Sehnsucht“. Das Thema „Verletzlichkeit“ nimmt Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans am 4. März auf. Die dritte Andacht am 18. März zu „Furcht und Freude“ wird laut einer Mitteilung von Pfarrer Michael Drewes-Kuhlmann und dem Männerkreis vorbereitet.

Westfälische Nachrichten

**Geschäftsstelle:** Picassoplatz 3, 48143 Münster  
montags bis freitags 10 bis 18 Uhr; samstags 10 bis 14 Uhr  
**Anzeigen-/Leserservice:**  
Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: kundenservice@wn.de  
**Lokalredaktion Münster-West/Nord:**  
Simon Beckmann, Telefon (02 51) 6 90-91 72-33  
Michael Schwakenberg, Telefon (02 51) 6 90-91 72-37  
Anschrift: Soester Straße 13, 48155 Münster  
E-Mail: stadtteile.ms@wn.de

„Klasse!“-Projekt am Geschwister-Scholl-Gymnasium

Doppelstunde mit Redakteuren

Von Doerthe Rayen

**MÜNSTER-KINDERHAUS.** Wenn Unterricht mit der Zeitung ansteht, dann ist das Lesen von Nachrichten quasi Pflicht. Vier Wochen haben die achten Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in den Deutschstunden die Zeitung zum Thema gemacht. Lesen. Zurechtfinden. Ressorts entdecken. Unterschiede zwischen Nachricht und Kommentar herausarbeiten: Darum ging es den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern vor allem beim Zeitungsprojekt. Um mit den Achtklässlern

Klasse!

Das Medienprojekt der Westfälischen Nachrichten

Mit Unterstützung von LBS und Sparkasse Münsterland Ost.



Die Klasse 8c des Geschwister-Scholl-Gymnasiums hat sich vier Wochen lang mit dem Thema Zeitung beschäftigt. Der Leiter der Lokalredaktion, Dirk Anger, besuchte die Achtklässler und beantwortete viele Fragen. Foto: Doerthe Rayen

an dem Job? Viele Fragen, viele Antworten. Es ging hin und her.

Die Jugendlichen sind viel in den Sozialen Medien unterwegs. Sie schauen Nachrichten im Fernsehen, hin und wieder bei den Großeltern stöbern sie auch mal in der Tageszeitung, erzählten sie dem Besuch.

Ihre Informationsquellen seien nicht selten Eltern, Familie und Freunde. Was es bringt, kontinuierlich Nachrichten zu verfolgen, wurde der 8c durch das Führen eines Zeitungstagebuchs klar: Darin sammelten die Achtklässler während der Projektphase Lieblingsartikel. Am Ende kamen dicke Mappen mit reichlich Artikeln zusammen.

Doch die Redaktionsmitglieder hatten auch wichtige Informationen im Gepäck. Dirk Anger und Doerthe Rayen verdeutlichten die unterschiedlichen Arbeitsweisen von Journalisten in Redaktio-

nen und Influencern und Menschen, die als Content-Creator in den Sozialen Medien unterwegs sind. Desinformationen wurden außerdem zum Thema.

Gerade in den Sozialen Medien finden sich sogenannte „Fake News“ zuhauf. Wichtig, das wurde bei dem Projekt deutlich, sei stets eine gehörige Portion Skepsis, ob Nach-

richten auf Tiktok und Co. am Ende seriös seien und wahr – oder dafür gemacht worden sind, um als Desinformation Meinungen von Menschen zu manipulieren.

Zusammenfassung aus Schülersicht

Anna Koch, Leni Plagge und Lydia Wibbe haben den Besuch zum Anlass genommen, einen eigenen Artikel zu schreiben: „Fake News – ein wichtiges Thema, das Jugendliche in Zeiten von Social Media besonders betrifft. Unter anderem aus diesem Grund besuchten die Projektleiterin des Projekts „Klasse!“, Doerthe Rayen, und ihr Kollege Dirk Anger, Leiter der Lokalredaktion Münster, uns in unserem Deutschunterricht. Organisiert hatte den Besuch unsere Klassen- und Deutschlehrerin Gesa Kre-

keler. Die Redakteure erklärten uns bei ihrem Besuch alles rund um das Thema Fake News und die Gefahren für die Demokratie. Unter Fake News versteht man gezielt verbreitete Desinformationen, die meistens in Sozialen Medien wie etwa Tiktok oder Instagram zu finden sind. Viele von uns interessierten sich zudem dafür, wie ein Arbeitstag eines Redakteurs aussieht. Deshalb berichtete Dirk Anger von seinem Alltag in der Lokalredaktion. Der Beruf wirke sich durchaus auf das Privatleben aus, schil-

derte Dirk Anger: Vor ein paar Wochen habe er an einem Samstag im Garten gearbeitet, als er das Tattatata mehrerer Rettungswagen und Polizeiautos hörte. „Als Lokalredakteur will man wissen, was passiert ist“, sagte er. Somit ließ er im Garten alles stehen und liegen und fuhr den Sirenen hinterher. Es stellte sich heraus, dass ein älterer Mann einen Autounfall verursacht hatte. Zu Hause setzte sich der Kinderhauser an seinen Schreibtisch und verfasste einen Artikel für den Lokalteil.“

Zwei Veranstaltungen im Bürgerzentrum

Comedy und Magie im Hof

**MÜNSTER-MECKLENBECK.** Ein neues Format feiert im Hof Hesselmann am Donnerstag (19. Februar) Premiere. Dann findet nämlich zum ersten Mal „Comedy am Hof“ statt. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. In der Ankündigung des Bürgervereins für Mecklenbeck heißt es, dass sich das Bürgerzentrum in eine Bühne für frische Gags, neue Ideen und jede Menge Humor verwandelt – ganz nach dem Motto „Lachen, staunen, ausprobieren“.

„An diesem besonderen Abend stehen mehrere Comedians auf der Bühne – von Newcomern bis zu erfahrenen Bühnenhasen“, heißt es. Jeder Act bringe dabei seinen eigenen Stil mit. Kurze Sets,

schnelle Wechsel und die Chance, echte Comedy-Magie live zu erleben, inklusive. Es handelt sich um ein Open-Mic-Format. Dabei werden neue Witze und Ideen getestet. Durch den Abend führt Phil Mindthoff, ein Comedy-Newcomer aus Münster, der laut Ankündigung als Moderator charmant und schlagfertig durch das Programm leiten wird. Der Eintritt ist frei. Es wird aber empfohlen, Plätze vorab zu reservieren. Die „Comedy am Hof“ soll ab sofort jeden vierten Donnerstag im Monat stattfinden.

Magisch geht es am Samstag (21. Februar) weiter. Dann wird nach dem großen Erfolg im Vorjahr erneut Zauberer Michael Sondermeyer

im Bürgerzentrum auftreten. „Er wird die Mecklenbecker Kinder mit seinen tollen Tricks zum Staunen bringen“, kündigt der Bürgerverein an. Auch die Eltern und Großeltern würden dabei viel zu lachen haben. Einlass für diese Veranstaltung ist ab 15 Uhr, der Beginn der Show um 15.30 Uhr. Auch hierbei ist der Eintritt frei; um eine Spende wird aber gebeten. Ebenso weist der Bürgerverein noch darauf hin, dass für die Kinder Decken mitgebracht werden sollten, damit sie auf dem Boden bequem sitzen können. Für Erwachsene seien Stühle vorhanden. Weitere Infos gibt es online.

| [www.buergerverein-mecklenbeck.de](http://www.buergerverein-mecklenbeck.de)



Präsentieren mit „Comedy am Hof“ eines der neuen Formate am Hof Hesselmann (v.l.): Frank Bürgel, Rembert Egbringhoff und Bernhard Brämswig vom Bürgerverein für Mecklenbeck. Foto: Simon Beckmann (Archiv)



Wieder Blumen auf dem Markt

Das ging schnell: Wenige Wochen nachdem der holländische Blumenhändler Alfred Snippert nicht mehr zum Wochenmarkt nach Nienberge kommt, ist die „Blumen-Lücke“ geschlossen. Bettina Bach vom „Blumenparadies Bach“ hatte am vergangenen Freitag zum zweiten Mal ihren Blumenstand auf dem kleinen Markt im Ortszentrum aufgebaut – und freute sich über die Resonanz. Die Floristin kommt aus Gronau. Ihr Familienbetrieb ist auf Wochenmärkten im Münsterland unterwegs. Die Marktbesucher freuen sich über das Sortiment an Schnitt- und Topfblumen. Eine Kundin sprach ganz spontan von einem „erneuten bunten Farbtupfer“ für den kleinen Markt. Text und Foto: hko

Starke Frauen aus Coerde

**MÜNSTER-COERDE.** In seiner Bilderserie „Starke Frauen aus Coerde“ rückt der Fotograf Andreas Löchte solche Frauen in den Mittelpunkt, die durch ihr Engagement, ihre Lebenswege und ihre Persönlichkeit den Stadtteil prägen. Die Fotoausstellung wird am 25. Februar (Mittwoch) um 16 Uhr im Foyer des Verwaltungsgebäudes der Wohn- und Stadtbau GmbH, Steinfurter Straße 60, eröffnet. Die Ausstellung läuft bis zum 31. März.